

Jahresbericht 2010

	2010	2009	2008	2007
Medien	23.555	23.307	22.986	24.677
Neuanschaffungen	1510	2256	1687	1872
Ausgesonderte Medien	2311	1972	3550	2086
Aktive Leser	1639	1775	1933	1989
Neuanmeldungen	453	448	469	432
Ausleihen	117.065	112.050	119.000	122.213
Umsatz	4,8	4,8	5,2	5,0
Fernleihbestellungen	269	153	103	89
Medienkistenausleihe	36	39	39	36
Gesamtausgaben	134.149	136.473 €	129.011 €	116.028€
Etat	24.984 €	29.917 € + 15.000 € ETO-Spende	25.005 € + 5000 € ETO- Spende	24.992 €
Einnahmen	26.149 €	24.844 €	21.713 €	23.774 €
Durchschnittspreis pro Neuanschaffung	16,55 €	15,47 €	14,82 €	13,35 €
Veranstaltungen	74	55	57	46

Bestand und Entleihungen

	Bestand		Ausleihe		Umsatz	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Sachbücher	5854	6100	15.748	15.841	2,7	2,6
Romane	3321	3619	18.776	16.993	5,6	4,7
Kinder/Jugend	7768	7780	40.575	36.161	5,2	4,7
Tonträger	3606	3908	25.296	28.217	7,0	7,2
DVD/Video	847	969	5003	5096	5,9	5,3
CD-ROM	567	581	2548	3383	4,5	5,8
Zeitschriften	1226	1102	6977	4762	5,6	4,3
Nintendo DS (seit 07/10)	78	0	553	0	7,4	0
Spiele	256	295	1534	1531	5,5	5,2
Karten	30	55	55	66	1,8	1,2
Gesamt	23.553	23.307	117.065	112.050	5,0	4,8

Neue Aktionen in 2010

- Lesekoffer für die Grundschulen (21 x ausgeliehen)
- Vorlesereihe „Geschichten aus dem Koffer“ / Vorlesepatenausbildung
- Regelmäßige Spieleabende
- Sozialpass auch für Bibliothekskunden: 15 (6 x Familie, 9 x Einzelperson)
- Medienkiste „Haus der kleinen Forscher“ für die Kindergärten
- Neues Angebot Nintendo-DS-Spiele durch Spende vom Lions-Club

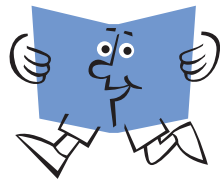


Regelmäßige jährliche Aktionen

- Anschreiben an alle Kindergärten und Grundschullehrer mit Info-Flyer zu den Angeboten der Stadtbücherei
- Versendung von Schnupperausweis-Gutscheinen an alle neuen 1. Klassen
- Teilnahme an der Kinder- und Jugendbuchwoche mit 9 Lesungen
- Vorlesereihe und andere Aktionen im Sommerferienprogramm

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

- Nellenburg-Gymnasium: regelmäßige Versorgung der Schulbücherei mit Lesekoffern, organisatorische Hilfe bei Autorenlesungen
- Stadtjugendpflege: Teilnahme am Interkulturellen Tag
- VHS: 2 x Sprachberatung in der Stadtbücherei
- Buchhandlung Hirling: 4 kostenlose Lesekoffer
- Stadtbibliotheken Konstanz, Radolfzell, Singen, Steißlingen, Rielasingen: 5. Teilnahme an der Kinder- und Jugendbuchwoche,
- gemeinsames Bibliotheksportal der Stadtbibliotheken Konstanz, Singen, Radolfzell, Stockach, Engen mit Fernleihmöglichkeit



Veranstaltungen

Klassenbesuche: 20

Vorlesen/Bilderbuchkino: 18

Autorenlesungen: 13

Spieleabende: 9

Flohmarkt: 5

Basteln: 3

Kindertheater: 2

VHS-Beratung: 2

Lesenacht: 1

Vorlesepatenseminar: 1

➔ 17 Veranstaltungen für Erwachsene, 57 für Kinder/Jugendliche



Presse

Presseartikel in Südkurier und Wochenblatt: 59 Beispiele:

Spannendes aus dem alten Rom

Die Kinder können besonders begeistert sein, wenn sie in die Vergangenheit reisen. In der Bibliothek der Stadtbibliothek Stockach sind sie mit spannenden Geschichten aus dem alten Rom konfrontiert. Die Bibliothekarin Gabriele Gietz hat eine Auswahl an spannenden Geschichten zusammengestellt, die die Kinder begeistern werden. In den Büchern erfahren sie, wie es in der Antike aussah, mit wem sie lebten und was sie taten. Die Geschichten sind für Kinder ab acht Jahren geeignet. Die Bibliothekarin Gabriele Gietz hat eine Auswahl an spannenden Geschichten zusammengestellt, die die Kinder begeistern werden. In den Büchern erfahren sie, wie es in der Antike aussah, mit wem sie lebten und was sie taten. Die Geschichten sind für Kinder ab acht Jahren geeignet.

Südkurier, 28.11.10

LEUTE aus Stockach

Neue Medien im Alten Forstamt

Mit einer Spende von 500 Euro unterstützt der Lionsclub Stockach die Stadtbibliothek. „Wir wollten damit 15 weitere Nintendo DS-Spiele anschaffen“, sagt Gabriele Gietz, Leiterin der Bibliothek. Seit Juli können 45 Spiele für die Konsole ausgeliehen werden. „Wir dürfen uns vor dem neuen Medien nicht verschließen“, ist Kulturamtsleiter Thomas Warndorf überzeugt. Daher hat die Stadt den Lionsclub um eine Spende gebeten. Auf dem Foto freuen sich die Schüler Robin Basser und Leon Hees, Bucherei-Leiterin Gabriele Gietz, Schüler Daniel Hipp, Lionsclub-Präsident Andreas Schorb und Kulturamtsleiter Thomas Warndorf über die neuen Medien. Ein Spiel kann man für zwei Wochen gegen eine Gebühr von einem Euro ausleihen. (S&S) BILD: SCHMIDT

Südkurier, 2.8.10

SÜDKURIER NR. 207 | RS
MITTWOCH, 8. SEPTEMBER 2010

In starkem Team in Sachen Lesen freut sich auf junges Publikum: (hinten von links) Erika Oehme, Bibliotheksleiterin Gabriele Gietz, Irmgard Heiser, Angelika Wegscheider; vorne: Cornelia Maler, Monika Rauhen, Malale Iwew. BILD: C. WAGNER

DEMNÄCHST

Paul der Panda traut sich

Stockach, Stadtbibliothek, Mittwoch, 4. August, 10 Uhr: Bibliotheksmitarbeiterin Christel Kostka erzählt mit ihrer Handpuppe Paul dem Panda Geschichten für Kinder ab vier Jahren vom Sichtrauen, Mutproben und Nachtgespenstern. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter 07771 89 23 35 erforderlich.

Südkurier, 2.8.10

Buchstaben sind ansteckend

➤ Neue Lesereihe der Stadtbücherei beginnt
➤ Acht Vorlese-Patinnen dafür gewonnen

VON CLAUDIA WAGNER

Stockach – Lesen macht Freude und dies umso mehr, wenn man Bücher miteinander teilt. An diesem Punkt sind sich die sechs neu gewonnenen Vorlese-Patinnen mit Gabriele Gietz, Leiterin der Stockacher Stadtbücherei, einig. „Geschichten aus dem Koffer“ heißt eine neue Lesereihe der Bibliothek, die am 13. September ihren Auftakt hat. Das Ziel der Reihe: Leseförderung für Kinder im Kindergartenalter ab vier Jahren. Die Vorlesestunden soll die Kinder nicht nur das Zuhören lernen, sondern auch das Vorlesen. „Wir hatten bereits viel Erfolg mit einzelnen Vorleseaktionen oder Bilderbuchkinos“, so Gabriele Gietz. „Jetzt bieten wir die Lesungen erstmals regelmäßig an.“ Ohne

Die Lesereihe

➤ Die Lesereihe findet 14-tägig montags von 15 bis 16 Uhr in der Stadtbücherei statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (Tel. 0771/802 305), der Eintritt kostet einen Euro.

➤ Am 13. September wird „Tacky, der Pingvin“ gelesen, am 27. September steht ein Bilderbuchwochen „Der Klassiker „Frederick“ von Leo Lionni wird am 11. Oktober gelesen.

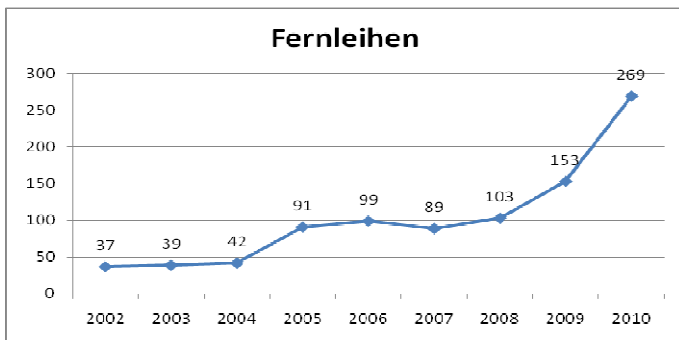
Hilfestellung bleiben die frischgekrönten Patinnen dabei nicht. Im Frühjahr habe sie ein einwöchiges Vorleseseminar angeboten, so Gabriele Gietz. Die Teilnehmerinnen seien mit Literaturtipps versorgt worden. Zusätzlich erhalten sie nun Materialien der Stiftung Lesen. Außerdem sind Lesepatinnen grundsätzlich „ausleihbar“: Kindergärten, die Bedarf haben, dürfen sich bei Gabriele Gietz melden.

Von dem Seminar haben die Teilnehmerinnen durchwegs profitiert: „Wir haben gelernt, dass man die Lesestunde gestalten kann. Kurze Fausen sind sinnvoll, man kann ein Gestaltungselement hinzunehmen“, berichtet Erika Oehme. „Ich bin es als Standesbeamtin gewohnt, Vorträge zu halten. Aber ich war begeistert, dass ich auch Kinder eine Stunde lang fesseln konnte.“ Irmgard Geiser findet es generell eine gute Idee, bei Kindern die Lesesucht zu wecken. Monika Rauhen wiederum ist lieber vorsichtig optimistisch: „Wie schaffst du es, Kinder eine Stunde lang mit Lesen zu interessieren? Das finde ich noch schwierig. Ich habe die Kinder die Geschichte szenisch nachspielen lassen – das hat ihnen Spaß gemacht.“

Ein wenig Berufsmutmaßliche kann auch ein Grund sein, sich in diesem Bereich ehrenamtlich einzubringen: Cornelia Maler ist Erzieherin und arbeitet jetzt in der Sprachförderung. „Es ist für mich neu, mit einer wirklich zusammengekommenen Gruppe zu arbeiten.“ Angelika Wegscheider sieht ihre Teilnahme als Gegenpol zu ihrem Engagement in der Altenhilfe. „Ich finde es allgemein gut, ehrenamtlich zu arbeiten. Ich wohne noch nicht lange hier und lerne so die Menschen kennen.“

Vorlesen scheint übrigens weiterhin eine wertvolle Domäne zu sein. Im Vorbereitungsseminar kam immerhin ein Mann, stellte sich aber nicht als Pate zur Verfügung. Vielleicht ändert sich dieser Trend im Zuge einer Ansteckung mit der Lust an den Buchstaben noch.

Entwicklung der Fernleihen



Ausblick 2011

- Teilnahme am Junior-Leseclub (3500€-Spende der Christa und Hermann Laur Stiftung)



- Inventur des Bestandes
- Lesekoffer für die Kindergärten in Zusammenarbeit mit „Bücher am Markt“

